

Inhaltsverzeichnis

- 8 Wolfgang Grenke
Zum Geleit
- 17 Dieter Ante
Krähwinkel – typisch deutsch?
- 39 »Hoffart kommt vor dem Sturz und Hochmut kommt vor dem Fall«
- 63 Gisela Vetter-Liebenow
»Wie lange möchte uns das Denken wohl noch erlaubt bleiben?«
Satire in Zeiten von Restauration und Zensur
- 89 »Mit dem Reichtum wächst der Geiz«
- 107 Mirjam Elburn
Keine »Steindruck-Sudeleyen«!
Die Künstler des Campe Verlags: Johann Michael Voltz und Kollegen
- 124 »Weder für die Wollüste des Geistes noch für die Wollüste des Körpers
ist der Mensch allein geschaffen; in beiden stürzt Übermaß ihn ins Elend.«
- 151 Meike Wagner
»Die Bühne sei der Telegraph unseres Volkslebens ...«
Theater und Öffentlichkeit im 19. Jahrhundert
- 165 »Wilder Zorn richtet seinen eigenen Herrn zugrunde
und zieht ihm des Feindes Schadenfreude zu.«

- 185 Bernd Füllner
Erinnerungen aus Krähwinkels Schreckenstagen
»Krähwinkel« in den Werken von Heinrich Heine
- 198 **»Mit vollem Magen lässt sich leicht vom Fasten reden.«**
- 211 Matthias Winzen
Krawall in der Puppenstube.
Das Biedermeier aus Krähwinkler Sicht
- 235 **»Kaum hat mal einer ein bisschen was, gleich gibt's welche,
die ärgert das.«**
- 249 Johannes Bilstein
Allerlei Provinzen
- 265 **»Müßiggang ist aller Laster Anfang«**
- 282 Bildnachweis
- 283 Dank
- 284 Autorenverzeichnis
- 288 Impressum